

Wer hat die Verantwortung? (gekürzte Fassung)

Ihaleakala Hew Len, Ph.D.

Probleme können gelöst werden, ohne zu wissen, was genau vor sich geht! Das zu erkennen und zu würdigen, ist für mich pure Erleichterung und Freude.

Problemlösung – ein Teil unserer Bestimmung – ist das, worum es bei Self I-Identity through Ho’oponopono geht. Um Probleme zu lösen, müssen zwei Fragen gestellt werden: Wer bin ich? Wer hat die Verantwortung? Das Wesen des Kosmos zu erfassen, beginnt mit der Einsicht des Sokrates: „Erkenne dich selbst.“

Wer hat die Verantwortung?

Viele Menschen – auch Wissenschaftler – sehen die Welt als eine physische Entität. Ein typisches Beispiel ist die DNA-Forschung, die nach Ursachen und Heilmitteln für Herzkrankheiten, Krebs und Diabetes sucht.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung

Physisches Modell

Ursache	Wirkung
Fehlerhafte DNA	Herzerkrankung, Krebs Diabetes
Physikalisch	Physische Probleme, Umweltprobleme

Der Intellekt, der bewusste Verstand, glaubt, er sei der Problemlöser; dass er kontrolliert, was geschieht und was erlebt wird. In seinem Buch „User Illusion: Cutting Consciousness Down to Size“ zeichnet der Wissenschaftsjournalist Tor Nørretranders jedoch ein anderes Bild des Bewusstseins. Er verweist auf Studien – insbesondere von Professor Benjamin Libet (University of California, San Francisco) –, die zeigen, dass Entscheidungen bereits getroffen sind, bevor das Bewusstsein sie „trifft“. Der Intellekt weiß das nicht und glaubt, er entscheide. Norretranders zitiert auch Forschungsergebnisse, die zeigen, dass der Intellekt lediglich fünfzehn bis zwanzig Bits an Informationen pro Sekunde wahrnimmt - von Millionen die unterhalb seines Bewusstseins verarbeitet werden!

Wenn nicht der Intellekt, das Bewusstsein, wer hat dann die Verantwortung?

Sich wiederholende Erinnerungen bestimmen, was das Unterbewusstsein erlebt. Es erlebt indirekt, ahmt nach und spielt Erinnerungen ab. Es handelt, sieht, fühlt und entscheidet, wie es die Erinnerungen vorgeben. Auch das Bewusstsein handelt, ohne sich dessen bewusst zu sein, nach den sich abspielenden Erinnerungen. Wie Forschungsstudien zeigen, bestimmen diese, was es erlebt.

Das Gesetz von Ursache und Wirkung

Self I-Dentity through Ho'oponopono

Ursache

Sich wiederholende Erinnerungen
Sich wiederholende Erinnerungen
Sich wiederholende Erinnerungen

Wirkung

Herzprobleme, Krebs, Diabetes
Physikalische Probleme– Der Körper
Physikalische Probleme -- Die Welt

Der Körper und die Welt befinden sich im Unterbewussten als Schöpfungen sich abspielender Erinnerungen, selten als Inspirationen. Das Unterbewusstsein und das Bewusstsein, die zusammen die Seele bilden, erzeugen keine eigenen Ideen, Gedanken, Gefühle und Handlungen. Wie bereits erwähnt, machen sie ihre Erfahrungen indirekt aufgrund sich abspielender Erinnerungen und Inspirationen. Es ist wichtig zu erkennen, dass die Seele keine eigenen Erfahrungen erzeugt. Sie sieht, wie Erinnerungen sehen; sie fühlt, wie Erinnerungen fühlen; sie verhält sich, wie Erinnerungen sich verhalten; und sie entscheidet, wie Erinnerungen entscheiden. Oder – selten – sieht, fühlt, handelt und entscheidet sie, wie die Inspiration sieht, fühlt, handelt und entscheidet!

Für die Problemlösung ist entscheidend zu erkennen, dass der Körper und die Welt nicht das Problem an sich sind, sondern die Auswirkungen, die Folgen von Erinnerungen, die im Unterbewussten abspielen! Wer hat die Verantwortung?

Die Leere ist das Fundament der Selbstidentität, des Geistes, des Kosmos. Sie ist die Quelle für das Einfließen von Inspirationen aus der göttlichen Intelligenz in das Unterbewusstsein.

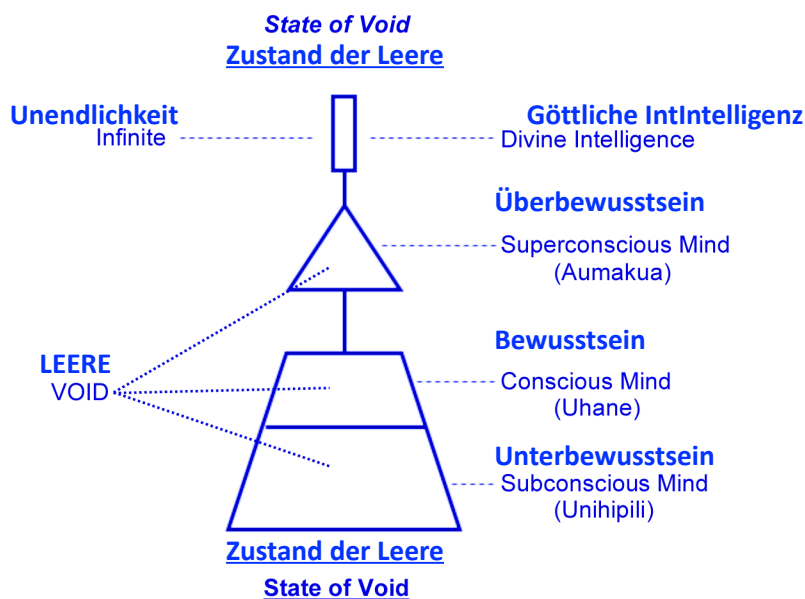


Diagramm 1: Self I-Dentity Zustand der Leere

Sich wiederholende Erinnerungen verdrängen die Leere der Selbst-Identität (Self I-Dentity) und verhindern die Manifestation von Inspirationen. Um diese Blockade zu beheben, um Selbst-Identität wiederherzustellen, müssen Erinnerungen durch die göttliche Intelligenz in Leere umgewandelt werden.

Existenz ist ein Geschenk der göttlichen Intelligenz – ein Geschenk, das nur einem Zweck dient: die Selbst-Identität durch Problemlösung wiederherzustellen. Self I-Dentity through Ho’oponopono ist eine aktualisierte Version eines alten hawaiianischen Problem-lösungsverfahrens aus Reue, Vergebung und Umwandlung. Ho’oponopono erfordert die vollständige Mitwirkung aller vier Mitglieder der Selbstidentität: göttliche Intelligenz, Überbewusstsein, Bewusstsein und Unterbewusstsein – die als Einheit zusammenarbeiten. Jedes Mitglied hat seine einzigartige Aufgabe und Funktion bei der Lösung von Problemen, die sich im Unterbewusstsein abspielen.

Das Überbewusstsein ist frei von Erinnerungen; es ist unbeeinflusst von den sich wiederholenden Erinnerungen im Unterbewusstsein. Es ist immer in Einklang mit der göttlichen Intelligenz. Wie sich die göttliche Intelligenz bewegt, so bewegt sich das Überbewusstsein.

Die Selbst-Identität (Self I-Dentity) funktioniert durch Inspiration und Erinnerung. Nur eine von beiden, entweder die Erinnerung oder die Inspiration, kann in jedem beliebigen Moment die Kontrolle über das Unterbewusstsein übernehmen. Die Seele der Self I-Dentity dient jeweils nur einem Herrn, in der Regel der Erinnerung, dem Dorn, anstatt der Inspiration, der Rose.

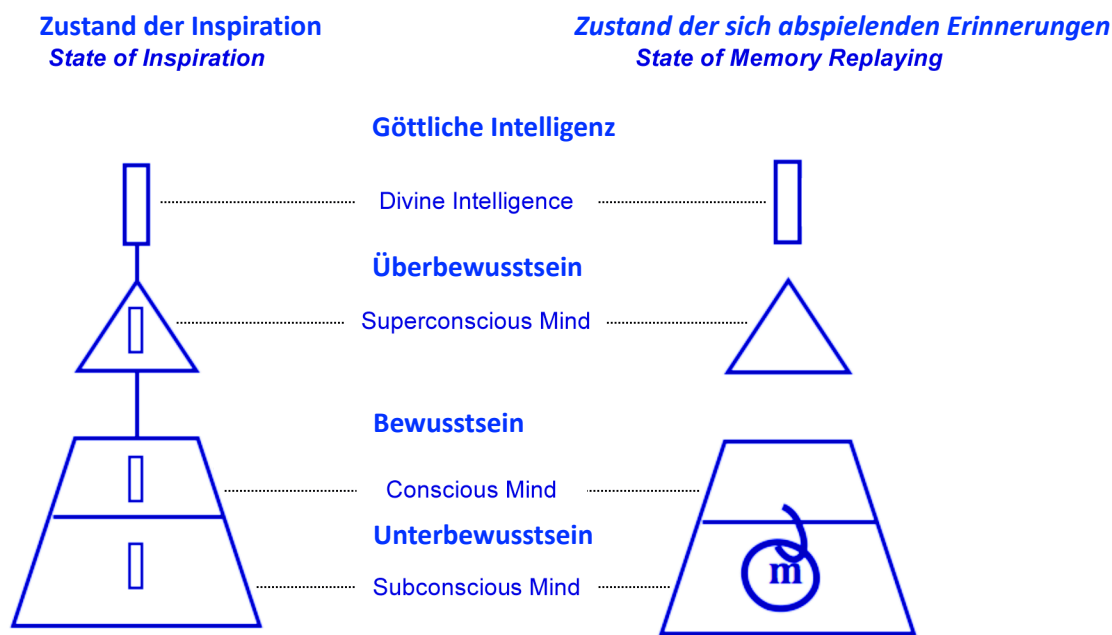


Diagramm2: Self I-Dentity Zustand der Inspiration

Diagramm3: Self I-Dentity Zustand der sich abspielenden Erinnerungen

The diagram illustrates the human mind structure as a pyramid with three levels, connected by arrows indicating the flow of information and the path to repentance and forgiveness.

- Göttliche Intelligenz (Divine Intelligence):** Represented by a rectangle at the top with an upward arrow.
- Überbewusstsein (Superconscious Mind):** Represented by a triangle in the middle with a circle containing the number 3.
- Bewusstsein (Conscious Mind):** Represented by a trapezoid in the middle with a circle containing the number 1.
- Unterbewusstsein (Subconscious Mind):** Represented by a circle at the bottom with a circle containing the letter 'm'.

Arrows indicate the flow of information and the path to repentance and forgiveness:

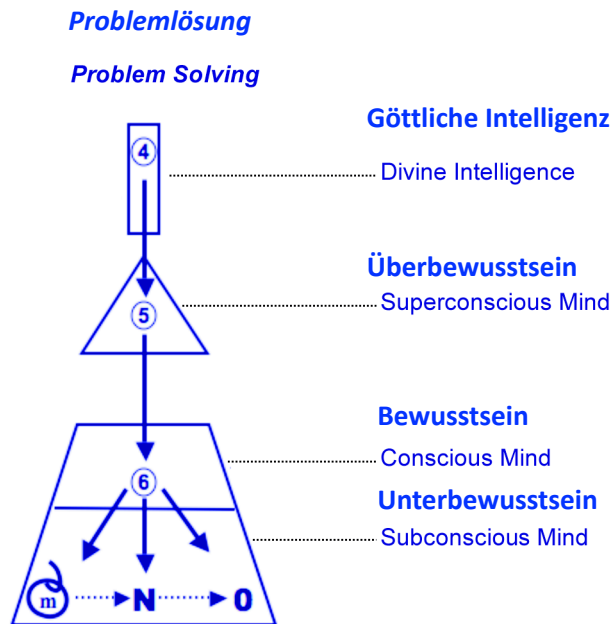
- A vertical line connects the top of the pyramid to the rectangle, with an upward arrow pointing towards the rectangle.
- A vertical line connects the top of the triangle to the top of the trapezoid.
- A vertical line connects the top of the trapezoid to the top of the circle.
- A curved arrow points from the top of the circle (labeled 'm') up to the top of the trapezoid (labeled 1).
- A straight arrow points from the top of the trapezoid (labeled 1) up to the top of the triangle (labeled 3).
- A straight arrow points from the top of the triangle (labeled 3) up to the rectangle.

The text "Repentance & Forgiveness" is written below the diagram, and "Reue & Vergebung" is written below it in German.

Das Bewusstsein leitet den Ho'oponopono-Problemlösungsprozess ein – eine Bitte an die göttliche Intelligenz, die abgespeicherten Erinnerungen in Leere zu verwandeln. Es erkennt an, dass das eigentliche Problem darin besteht, dass Erinnerungen im Unterbewusstsein abgespielt werden – und dass es dafür zu 100 % Verantwortung trägt. Diese Bitte sinkt vom Bewusstsein hinab in das Unterbewusstsein.

Der Abwärtsfluss der Bitte in das Unterbewusstsein weckt die Erinnerungen sanft, damit sie umgewandelt werden können. Anschließend steigt die Bitte aus dem Unterbewusstsein zum Überbewusstsein auf.

Das Überbewusstsein prüft die Bitte und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor. Da es stets im Einklang mit der göttlichen Intelligenz steht, besitzt es die Fähigkeit zu prüfen und zu justieren. Schließlich wird die Bitte zur endgültigen Überprüfung und Abwägung an die göttliche Intelligenz weitergeleitet.



Transmutation by Divine Intelligence

Umwandlung durch die göttliche Intelligenz

Diagramm 5. Self I-Dentity Ho'oponopono (Problemlösung) Umwandlung durch die göttliche Intelligenz

Nach der Prüfung der Bitte sendet die göttliche Intelligenz transformierende Energie hinab in das Überbewusstsein. Von dort fließt sie weiter in das Bewusstsein und schließlich in das Unterbewusstsein. Dort neutralisiert die transformierende Energie zunächst ausgewählte Erinnerungen. Die neutralisierten Energien werden in den Speicher entlassen und hinterlassen Leere.

Denken und Schuldzuweisungen (siehe Diagramm 3) sind nichts anderes als sich wiederholende Erinnerungen. Die Seele kann von der göttlichen Intelligenz inspiriert werden, ohne zu verstehen, was vor sich geht. Die einzige Voraussetzung für Inspiration – göttliche Kreativität – ist, dass Selbst-Identität wirklich Selbst-Identität ist. Um dies zu sein, braucht es unablässiges Reinigen der Erinnerungen. Erinnerungen sind ständige Begleiter des Unterbewusstseins. Sie machen niemals Pause, sie gehen nie in Urlaub, sie gehen nie in Ruhestand. Erinnerungen hören niemals auf, sich unablässig zu wiederholen!

Um mit ihnen ein für alle Mal fertigzuwerden, müssen sie vollständig und endgültig ausgelöscht werden.

Der Sinn des Lebens besteht darin, Selbstidentität zu sein – so, wie die Gottheit die Selbstidentität in ihrem Ebenbild geschaffen hat: leer und unendlich. Alle Lebenserfahrungen sind Ausdruck wiederkehrender Erinnerungen oder Inspirationen.

Depression, Grübeln, Schuldzuweisungen, Armut, Hass, Groll und Trauer sind nichts anderes als ... „vorweggenommene Klagen“, wie Shakespeare in einem seiner Sonette schrieb.

Das Bewusstsein hat die Wahl: Es kann den unaufhörlichen Reinigungsprozess beginnen – oder es lässt zu, dass Erinnerungen unaufhörlich Probleme abspielen.

Das Bewusstsein, das allein agiert, erkennt das kostbarste Geschenk der göttlichen Intelligenz nicht: die Selbst-Identität (Self I-Dentity). Deshalb weiß es nicht, was ein Problem wirklich ist. Diese Unwissenheit führt zu einer wirkungslosen Problemlösung. Die arme Seele bleibt dadurch während ihrer gesamten Existenz in endlosen, unnötigem Kummer gefangen. Wie traurig. Damit das Geschenk der Selbst-Identität wirksam wird, muss das Bewusstsein dafür erweckt werden.

Selbst-Identität (Self I-Dentity) ist unzerstörbar und ewig – wie ihr Schöpfer, die göttliche Intelligenz. Aus Unwissenheit entsteht eine falsche Realität aus sinnloser und unerbittlicher Armut, Krankheit, Krieg und Tod – von Generation zu Generation. Das Physische ist Ausdruck der Erinnerungen und Inspirationen, die in der Seele der Selbst-Identität wirken. Verändere den Zustand der Selbst-Identität – und der Zustand der physischen Welt wandelt sich.

Wer hat die Verantwortung? ... Inspirationen oder sich wiederholende Erinnerungen? Die Wahl liegt in den Händen des Bewusstseins.

Hier sind vier Self I-Dentity-through-Ho’oponopono-Prozesse zur Problemlösung. Sie können angewendet werden, um Selbst-Identität (Self I-Dentity) wiederherzustellen, indem Erinnerungen, die im Unterbewusstsein Probleme abspielen, in Leere verwandelt werden:

1. „Ich liebe euch.“ Wenn deine Seele Erinnerungen erlebt, die Probleme abspielen, sage ihnen gedanklich oder leise: „Ich liebe euch, liebe Erinnerungen. Ich bin dankbar für die Gelegenheit, euch und mich zu befreien.“ „Ich liebe euch“ kann still immer wieder wiederholt werden. Erinnerungen machen niemals Urlaub und gehen nicht in Rente – außer du entlässt sie selbst in den Ruhestand. Dieser Worte können auch angewendet werden, wenn du dir keiner Probleme bewusst bist. Zum Beispiel vor einer Tätigkeit – bevor du ein Telefonat beginnst oder annimmst oder bevor du ins Auto steigst.
2. „Danke.“ Dieser Prozess kann gemeinsam mit „Ich liebe euch“ („Ich liebe dich“) oder an dessen Stelle verwendet werden. Wie auch „Ich liebe euch“ („Ich liebe dich“) kann „Danke“ still immer wieder wiederholt werden.
3. Blaues Sonnenwasser: Viel Wasser zu trinken ist eine wunderbare Problemlösungs Anwendung, besonders, wenn es blaues Sonnenwasser ist. Nimm ein blaues Glasgefäß

mit nicht-metallischem Deckel. Fülle Leitungswasser hinein. Stelle das blaue Gefäß mindestens eine Stunde in die Sonne oder unter eine Glühlampe (keine Leuchtstofflampe). Nach dem Solarisieren kann das Wasser vielfältig genutzt werden: Trinken. Kochen. Als Spray nach dem Bad oder der Dusche. Obst und Gemüse lieben es, in blauem Sonnenwasser gewaschen zu werden! Wie bei „Ich liebe euch“ („Ich liebe dich“) und „Danke“ verwandelt Blaues Sonnenwasser Erinnerungen, die Probleme im Unterbewussten abspielen, zur Leere. Also: Trink reichlich davon!

4. Erdbeeren und Heidelbeeren: Diese Früchte verwandeln Erinnerungen. Man kann sie frisch oder getrocknet essen; als Marmelade, Gelee – sogar als Sirup auf Eis!

Ich wünsche dir Frieden jenseits allen Verstehens. Ka Maluhia no me oe. Frieden sei mit dir, Ihaleakala Hew Len, Ph.D. Ehrenvorsitzender von The Foundation of I, Inc. Freedom of the Cosmos